

Neues Kinder-, Jugend- und Familienkonzept

4. September 2026

Die Überarbeitung des Jugendkonzepts stellte ein gemeinderätliches Ziel der Legislaturperiode 2022–2026 dar. Im Rahmen der Erarbeitung wurde der Umfang konzeptionell erweitert, sodass der Gemeinderat im Mai 2026 ein umfassendes Kinder-, Jugend- und Familienkonzept verabschieden konnte.

Das Konzept soll dazu beitragen, Kinder, Jugendliche und Familien künftig gezielter zu unterstützen und die bestehenden Angebote besser miteinander zu verbinden. An seiner Sitzung Ende Juni 2026 hat der Gemeinderat sodann zur Umsetzung des Konzepts drei konkrete Massnahmen beschlossen.

Fachstelle «Frühe Förderung»

Der Familientreff ist mit seinen Angeboten für Begegnung, Bildung, Beratung und Betreuung ein wichtiger Teil der frühen Förderung in Hombrechtikon. Er ist für Familien eine zentrale und gut erreichbare Anlaufstelle. Für die frühe Förderung von Kindern bis 5 Jahren soll eine neue Fachstelle «Frühe Förderung» entstehen. Damit stärkt die Gemeinde die Unterstützung von Familien mit kleinen Kindern. Die Fachstelle begleitet Familien, berät Fachpersonen und bringt alle Beteiligten im Bereich frühe Kindheit besser zusammen. Zudem übernimmt sie eine strategische Aufgabe für den Gemeinderat und koordiniert die Zusammenarbeit zwischen kommunalen und privaten Organisationen im Frühbereich. Auch die Angebote im Familientreff sollen weiterentwickelt werden. Geplant sind mehr Begegnungsangebote und längere Öffnungszeiten. Zudem sollen die Bereiche Integration und Bildung gezielt ausgebaut werden. Besonders wichtig ist die Unterstützung von Familien mit Migrationshintergrund. Sie sollen sich leichter integrieren können und einen guten Zugang zu Bildungs- und Unterstützungsangeboten erhalten.

Aufsuchende Arbeit mit Kindern und ein Kindertreff

Für Kinder im Primarschulalter von 5 bis 12 Jahren stehen drei Punkte im Zentrum: Bestehende Angebote besser verbinden, Eltern niederschwellig beraten und Spiel- sowie Begegnungsmöglichkeiten in den Quartieren fördern. Geplant sind eine aufsuchende Arbeit mit Kindern und ein Kindertreff für 9- bis 12-Jährige.

Die aufsuchende Arbeit unterstützt Kinder und ihre Familien direkt in ihrem Wohnumfeld. Sie hilft bei Fragen und Konflikten, informiert über bestehende Angebote und vermittelt bei Bedarf passende Fachstellen. Gleichzeitig stärkt sie die Vernetzung in der Gemeinde und hilft, Unterstützung frühzeitig anzubieten. Einen Betreuungsauftrag übernimmt sie jedoch nicht.

Weiterentwicklung der Jugendarbeit

Im Bereich Jugendarbeit setzt das Jugend- und Familienkonzept darauf, die offene Jugendarbeit zu erhalten und weiterzuentwickeln. Jugendliche sollen genügend Treffpunkte haben, die zu ihrem Alter passen, und geeignete Räume nutzen können. Gleichzeitig will die Gemeinde Begegnungsorte im öffentlichen Raum attraktiver machen und früh erkennen, wenn Jugendliche von bestimmten Orten verdrängt werden. So können die Angebote besser auf den Bedarf abgestimmt werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Begleitung von Jugendlichen beim Schritt in die Berufswelt. Junge Menschen sollen während der Berufsausbildung, bei einem Lehrabbruch und in schwierigen Lebenssituationen gezielt Unterstützung erhalten. Um diese Ziele umzusetzen, soll die mobile offene Jugendarbeit verstärkt werden. Sie soll Jugendliche direkt in ihrem Lebensumfeld erreichen, die Arbeit mit Cliques fördern und zusätzliche Treffmöglichkeiten schaffen. Ergänzend soll der öffentliche Raum mit jugendgerechter Möblierung attraktiver gestaltet werden.

- Kinder-, Jugend und Familienkonzept

Hombrechtikon, 4. September 2026

Abteilung Gesellschaft